



Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen
und Sport

EINLADUNG

Kreisgremien und Öffentlich-
keitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Az.: 91 000-222
2015

Gießen, den 16. Februar

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

zur 22. öffentlichen Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen,
Planen und Sport des Landkreises Gießen lade ich ein für

Dienstag, den 03. März 2015, 16:30 Uhr

Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Zukunft der Kreisberufsschule "Willy-Brandt-Schule"; Priorisierung
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 2. Februar 2015
(Vorlage: 1090/2015)
3. Projektgenehmigung zur Dachsanierung der Sporthalle an der Ge-
samtschule Busecker Tal in Buseck-Großen-Buseck;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 27. Januar 2015
(Vorlage: 1083/2015)
4. Projektgenehmigung zum Erweiterungsneubau der Gesamtschule
Theo-Koch-Schule in Grünberg;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 29. Januar 2015
(Vorlage: 1085/2015)
5. Projektgenehmigung zum Erwerb von Klassenraumpavillions an der
Gesamtschule Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Lich;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 29. Januar 2015
(Vorlage: 1086/2015)
6. Energiebericht 2013

7. Evaluationsbericht "Bestandsaufnahme der Kooperation der Volkshochschulen der Stadt und des Landkreises Gießen"
8. Neuer Bau-Prozess
 - 8.1. Kraftfahrzeugzulassungsstelle in Gießen
9. Mitteilungen und Anfragen

Anmerkungen:

Zu Tagesordnungspunkt 2 wurde dem Kreistagsausschuss für Schule, Planen, Bauen und Sport für seine Sitzung am 25. Februar 2014 eine Vorlage zur energetischen und brandschutztechnischen Sanierung der Kreisberufsschule „Willy-Brandt-Schule“ zur Projektgenehmigung vorgelegt.

In dieser Sitzung wurde allerdings keine Projektgenehmigung erteilt, sondern die Entscheidung dem Kreistag zurück übertragen.

Mit Vorlage 0854/2014 beschloss der Kreistag in seiner Sitzung am 07. April 2014, die Verlagerung des Schulstandortes der Willy-Brandt-Schule an einen anderen Standort zu prüfen, wobei untersucht werden sollte, ob anstelle einer Sanierung am bisherigen Standort, ein Mietmodell oder der Kauf einer zu renovierenden oder neu zu errichtenden Immobilie an anderer Stelle in Frage kommt. Hierbei ist auch die Vermarktung des Altstandortes zu prüfen. Dem bisherigen Sanierungskonzept wurden daraufhin 6 Alternativen gegenübergestellt. Das Ergebnis einer reinen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde dem Kreistagsausschuss für Schule, Planen, Bauen und Sport in seiner Sitzung am 15. Juli 2014 vorgelegt. Eine Aussprache und Entscheidung über die vorgelegten Varianten wurde in der Ausschusssitzung am 15. Juli 2015 jedoch vertagt. Aufgrund der Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung beauftragte der Kreisausschuss mit Beschluss vom 4. August 2014 die Verwaltung, ein Gutachten in Auftrag zu geben aus dem hervorgehen soll, ob

- a) es aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll erscheint, die Betonfassadenelemente am Gebäude zu belassen und darauf die Dämmung aufzubringen und
- b) anstatt der Entfernung der Leichtbauwände im Innenbereich eine brandschutztechnische Ertüchtigung dieser Wände möglich ist und
- c) In welcher Höhe Einsparungen zu erzielen wären, wenn man die og. Änderungen umsetzen würde.

Um die Ergebnisse aus der reinen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auch mit anderen Faktoren in die Entscheidung einzubeziehen, hat die Verwaltungsleitung die Kommunal- und Unternehmensberatung Dipl.-Kaufmann Robert Roller, Berlin, mit der Erstellung einer Wirtschaftlichkeits- und Nutzwertanalyse beauftragt. Dieses Gutachten wurde im Entwurf erst Anfang Februar 2015 vorgelegt.

Im Rahmen der Nutzwertanalyse sollen die bereits zuvor zu Grunde gelegten Varianten hinsichtlich weiterer Kriterien (Wirtschaftlichkeit, Standort, Flexibilität, Image, Umsetzungssicherheit) bewertet werden.

Die Nutzwertanalyse wird von dem Beauftragten nach einem von ihm festgelegten Punktesystem ausgewertet und zusammengefasst.

Der Kreistag soll darüber entscheiden, welcher der genannten Varianten die Priorität gegeben werden soll. Hierzu soll der Kreistagsausschuss für Schule, Planen, Bauen und Sport in seiner Sitzung am 3. März 2015 eine entsprechende Beschlussempfehlung erarbeiten.

Die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses haben die Möglichkeit, zu diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport am 3. März 2015 teilzunehmen. In dieser Sitzung wird die Kom-

munal- und Unternehmensberatung Dipl.-Kaufmann Robert Roller, Berlin, das in Auftrag gegebene Gutachten vorstellen.

Die Tagesordnungspunkte 3 bis 5 (Projektgenehmigungen) werden von unserem Kreistagsausschuss endgültig beschlossen (§ 33 Abs. 1 Satz 3 HKO). Die Unterlagen erhalten Sie als Anlage.

Den Energiebericht 2013 (Tagesordnungspunkt 6) erhalten Sie als Anlage bzw. können Sie über das Parlamentsinformationssystem abrufen.

Die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 erhalten Sie als Anlage.

Sollten Sie an der Ausschusssitzung nicht teilnehmen können, so reichen Sie die Einladung und die entsprechenden Unterlagen bitte an die/den von Ihnen zu bestimmende/n Stellvertreter/in weiter.

Den beigefügten Entschädigungsantrag geben Sie zum Schluss der Sitzung bitte ausgefüllt zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Jürgen Becker', is written over a faint, light-colored rectangular stamp or watermark.

Hans-Jürgen Becker
Ausschussvorsitzender